

PYTHA 3D-CAD mit neuem Küchenwizard



Bild: Pytha

Der PYTHA Küchenwizard ist das neue Tool zur präzisen Planung, individuellen Präsentation und einfachen Übergabe an die Produktion. Die Planung von modularen Küchenschränken und Schranksystemen ist – so Pytha über Pytha – dank des neuen Küchenwizards wahrhaftig ein Kinderspiel. Dahinter steckt eine intelligente Logik, Schränke nebeneinander zu platzieren und maximale Flexibilität bei der Planung zu gewährleisten. Die eingefügten Schränke können im Anschluß ganz individuell und in kurzer Zeit an Kundenwünsche angepaßt werden. Auch komplexere Konstruktionsdetails sind kein Hindernis. Geliefert werden automatisch Küchenarbeitsplatten sowie Trittblenden auch für aufwendige Küchenformen.

Mit dem PYTHA Werkstattmodul können Bearbeitungen mit einem Mausklick zugewiesen und die Küche an die Produktion gesendet werden. Eine aufwendige Nachbereitung entfällt so nahezu vollständig. Die präzise Plattenoptimierung soll so bei der Umsetzung der Projekte Zeit, Kosten und Ressourcen sparen. Der PYTHA Küchenwizard wird mit Version 25, die im Frühjahr 2021 erscheint, ausgeliefert und ist dann im Lieferumfang des Generatoren- und Plugin-Moduls dieser Version 25 erhältlich. <<

Noch Fragen? www.pytha.de

WENIGER PAPIER:

Digitales Archiv und Rechnungs- workflow

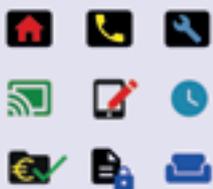
Die Digitalisierung von Routineprozessen in der Verwaltung stand 2020 bei vielen Handwerksbetrieben hoch im Kurs. Auch 2021 planen Handwerksbetriebe, vermehrt in digitale Abläufe und damit in die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu investieren.

Während etwa das Angebotswesen zum Großteil digital abgewickelt wird, erfolgt die Rechnungseingangsbearbeitung in weiten Teilen noch in Papierform. Unter den teilweise analog und teilweise digital abgelegten Dokumenten leidet vor allem die Prozesstransparenz und Effizienz im Tagesgeschäft. Der Rotenburger ERP-Spezialist für das Handwerk pds ermöglicht mit seiner Software einen durchgängig digitalen Belegfluß – vom Angebot und der Bestellung über die Eingangsbearbeitung bis zum Wareneingang und zur Ausgangsrechnung.

Digitaler Rechnungseingangs- Workflow

Eingangsbearbeitungen erreichen das Unternehmen in den unterschiedlichsten Formaten. Sämtliche Eingangsbearbeitungen werden eingelesen und elektronisch verarbeitet. Eingangsbearbeitungen im ZUGFeRD-Format lassen sich etwa vom Großhandel direkt an ein eigenes FTP-Verzeichnis übermitteln oder an eine überwachte E-Mail-Adresse schicken. Alternativ können postalisch zugestellte Rechnungen eingescannt und von der digitalen Rechnungsbearbeitung mit künstlicher Intelligenz ausgelesen werden. Alle Rechnungen werden automatisch im Rechnungsbuch erfaßt. Je nach Konfiguration werden die Fachabteilungen >>

Anzeige



Die Apps für das Handwerk

Kundendienst Service mobil ■ Mobile Arbeitsaufträge
Aufmaß- und Zeiterfassung ■ Software & Service rundum

■ Syka-Soft GmbH & Co. KG · Gattingerstraße 11 · 97076 Würzburg · Tel. 0931-29914-0 · Fax: 0931-29914-30 · E-Mail: info@sykasoft.de · www.sykasoft.de

sykasoft.

„Während etwa das Angebotswesen zum Großteil digital abgewickelt wird, erfolgt die Rechnungseingangsbearbeitung in weiten Teilen noch in Papierform“

» gen für die Prüfung und Freigabe automatisch gesetzt. Jetzt wird der zuständigen Fachabteilung die Rechnung in der Prüfungsübersicht angezeigt, um den Freigabe- oder Zahlungs-Workflow anzustoßen. Vorgelagerte Prozesse, wie zum Beispiel die Bestellung, Auftragsbestätigung oder der Wareneingang, werden automatisch zugeordnet. Sollten bestimmte Rechnungspositionen von diesen abweichen, wird dies dem Nutzer direkt angezeigt, um die einzelnen Rechnungspositionen mit denen des Einkaufsvorgangs abzugleichen. Abweichungen bei der Bestellnummer, den Kurztexten, der Menge oder dem Einzelpreis sind so auf einen Blick ersichtlich, um Fehler im Prüfprozess und aufwendige Nachbearbeitungen zu vermeiden.

Während des gesamten Prüfprozesses sind alle Schritte transparent und nachvollziehbar dokumentiert, damit keine Skontofristen mehr verpaßt werden.

Vermerke an den digitalen Dokumenten vorgenommen hat – für jeden Benutzer sofort nachvollziehbar, und sämtliche Bearbeitungsstände können jederzeit digital abgerufen werden.

Formate für den digitalen Rechnungsausgang

Alle ausgehenden Rechnungen können vollständig elektronisch und GoBD-konform verarbeitet werden. Sie können in unterschiedlichen Formaten aus der pds Software heraus exportiert und versendet werden, z. B. über die Standardformate für den elektronischen Rechnungsaustausch ZUGFeRD und XRechnung oder als einfaches PDF. Darüber hinaus können über eine integrierte E-Post-Schnittstelle die so erzeugten Ausgangsrechnungen elektronisch an die E-Post übergeben werden.

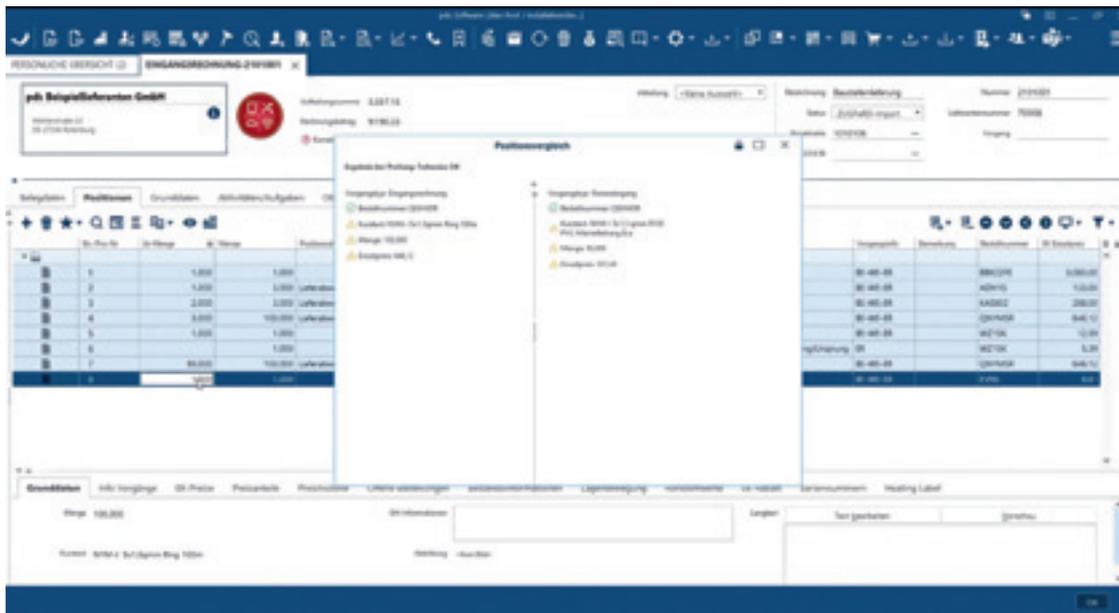
Bequeme Volltextsuche auch mobil

Mehrwert im Betriebsalltag entfaltet die Volltextsuche. Benutzer können Inhalte in allen im System hinterlegten Dokumenten durchsuchen, auch wenn man das Bezugsobjekt oder den Dateinamen nicht mehr weiß. In der Suche wird lediglich ein beliebiges Wort eingegeben, und die Software listet alle Dokumente mit enthaltenen Treffern auf.

Die Treffer sind direkt farblich im Dokument

markiert und lassen sich bequem mit den Pfeiltasten ansteuern. Sämtliche Dokumente und die Volltextsuche stehen auch mobil über Notebook, Tablet oder Smartphone zur Verfügung. Büro und Außendienst werden über die mobilen Lösungen von pds unterstützt; vor allem zu Bauprojektmanagement, Service- und Wartungsabwicklung, Zeiterfassung, Lagerverwaltung, Materiallogistik sowie Werkzeug- und Geräteverwaltung. <<

Noch Fragen? www.pds.de



Rechnungsprüfung: Abweichungen zu den Einkaufsvorgängen sind sofort sichtbar. Darüber hinaus können sich Anwender den Rechnungsbeleg als PDF ansehen und digital kommentieren.

(Bild: pds GmbH)

Mehr Transparenz, weniger manuelle Bearbeitungsschritte

Wie bei Belegen in Papierform gewohnt, ist es auch bei sämtlichen digitalen Belegen möglich, Notizen einfach per Kommentarfunktion zu hinterlegen, einzelne Bereiche farblich zu markieren oder die Rechnung digital abzustempeln (z. B. „geprüft“, „freigegeben“, „abgelehnt“, „Rücksprache“ etc.). Die mit Kommentaren, Markierungen oder Stempeln bearbeitete Rechnung wird daraufhin samt Name des Bearbeiters und dem Bearbeitungszeitpunkt als weitere Rechnungskopie GOBD-konform gespeichert. So ist die vollständige Bearbeitungshistorie des Beleges – wer wann welche Änderungen oder